



<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 21.03.2016 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 21.03.2016 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend
<b>WAS? - Problem</b>  Altschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>  2400m v.a. inneralpin	<b>WAS? - Problem</b>  Nassschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>  2600m sonnseitig	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

## Mehrheitlich günstige Verhältnisse mit leichtem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen in den Morgenstunden günstige Verhältnisse mit verbreitet nur geringer Lawinengefahr. Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr dann leicht an und wird überwiegend mäßig. Trockene Schneebrettlawinen können noch vor allem in den inneralpinen Tourengebieten ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen dabei in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2400m. In allen Regionen ist zudem auf die Übergänge von viel zu wenig Schnee zu achten. Lawinen können hier vor allem bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ab dem späten Vormittag ist in stark besonnten Hängen unterhalb etwa 2600m auf Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und feuchten Lockerschneelawinen zu achten. Auf steilen Grashängen sind auch Gleitschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich inzwischen durch den Wechsel von Sonneneinstrahlung untertags und nächtlicher Ausstrahlung weitgehend gut verfestigt. Nur in den inneralpinen Tourengebieten und entlang des Alpenhauptkammes ist noch zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke in schattseitigen Lagen oberhalb etwa 2400m teilweise immer noch recht störanfällig ist. Im Tagesverlauf verliert die Schneedecke je nach Intensität der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung etwas an Festigkeit.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Schwacher Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter im Westen Österreichs. Mit einer Nord- bis Nordwestströmung gelangt in tiefen Luftschichten weiterhin feuchte Luft heran. Bergwetter heute: Auf der Alpennordseite oberhalb von 2000 Metern strahlender Sonnenschein, darunter trüben Dunst und teilweise auch hochnebelartige Wolken die Sicht ein. Auf der Alpensüdseite insgesamt recht sonnig, vor allem in den westlichen Gebirgsgruppen Südtirols. In Richtung der Dolomiten tendenziell mehr Wolken und zeitweise leichter Regen oder Schnee (Schneefallgrenze 1300 bis 1800 Meter).  
Temperatur in 2000m: 0 Grad, in 3000m: -8 Grad.  
Höhenwind: Schwach bis mäßig aus Nordwest.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair